

An die
Stadtverwaltung Tübingen und
die SWT

Tübingen, 18.01.2023

Antrag zur Vorlage 331/2022: Beibehaltung Verkehrsführungen Mühlstraße, Vordere Wilhelmstraße, Eberhardsbrücke

1. Eine optimierte Radwegführung wird zeitnah auch für die weitere Wilhelmstraße ab dem Clubhaus bis zur Adlerkreuzung entwickelt und umgesetzt. Dabei werden die Überlegungen von 2021 wieder aufgegriffen, den Radverkehr nach dem Clubhaus weiter und durchgängig bis zur Mohlstraße auf dem südlichen Fahrstreifen als Radfahrstreifen mit Freigabe für den Linienbus zu führen (Vorlage 64/2021 Variante 4B).

Begründung:

Die Verkehrsführung am Stadtgraben und in der südwestl. Wilhelmstraße hat sich bewährt. Auch in der Fortsetzung der Wilhelmstraße jenseits der Gmelinstraße bietet das Modell einer für den Bus geöffneten Radspur dieselben Vorteile für den Radverkehr. Zudem profitieren die Fußgänger von der Trennung. Das geringere Autoverkehrsaufkommen wird bei Sperrung der Mühlstraße auch auf einer Fahrspur abzuwickeln sein.

2. Es wird geprüft, ob für den Radverkehr vom Österberg eine Möglichkeit geschaffen werden kann, legal nach links in die Mühlstraße abzubiegen und geradeaus in die Neue Straße zu fahren.

Begründung: Aktuell besteht vergleichbar der Situation in der Mühlstraße/Kreuzung Gartenstraße keine legale Möglichkeit, mit dem Rad aus der Doblerstraße nach links in die Mühlstraße abzubiegen. Dies sollte ermöglicht werden. Menschen, die auf dem Österberg wohnen, erfahren als AutofahrerInnen unzweifelhaft Nachteile durch die dauerhafte Sperrung der Mühlstraße. Vielleicht gelingt es, zumindest die Bedingungen für den Radverkehr zu verbessern.

Dr. Martin Sökler
SPD-Fraktion